

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 18 (1910)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Samariterbund.

4. Sitzung des Zentralvorstandes, Samstag den 20. November, 4 Uhr, in Baden.

Aus den Verhandlungen:

1. Die Sektion Neuenburg wird als 204. in den Schweizerischen Samariterbund aufgenommen.

2. Die Schlußprüfung für den Hilfslehrerkurs in Baden findet statt Samstag den 18. Dezember, abends 4 Uhr, diejenige in Rüti, Sonntag den 19. Dezember, nachmittags 2 Uhr. Experte des Zentralvorstandes für Baden ist Herr Dr. Fischer, für Rüti Herr Dr. Schlatter. Interessenten sind zu diesen Prüfungen eingeladen.

3. Es wird beschlossen, das Regulativ für Hilfslehrerkurse auch in französischer Sprache herauszugeben.

4. Die Sektionen werden daran erinnert, daß bei Jubiläumsfeiern zc. vom Zentralvorstand weder Diplome noch Geschenke in irgendeiner Form verabsolgt werden. Die Diplome, die bisher bei den 20jährigen Jubiläen gestiftet worden sind, waren laut früherem Beschluß nur für Gründungssektionen bestimmt.

5. Dem Austrittsgesuch des ersten Sekretärs, Herrn Viktor Schmid, aus dem Zentralvorstand wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

6. Der Zentralvorstand spricht den Sektionen gegenüber den Wunsch aus, es möchten in den Samariterkursen und in den Vereinsübungen die Improvisationsarbeiten nicht vernachlässigt, sondern mehr als an vielen Orten üblich, gepflegt werden.

7. Auf eine Anregung aus Samariterkreisen, einheitliche Diplome für Ehrenmitglieder zu schaffen, wird aus mehreren Erwägungen nicht eingetreten.

Der Präsident:

A. Santner.

Der Protokollführer:

Hans Ott.

Samiriterbrief.

Karboligen, den 1. Januar 1910.

Liebe Gusine!

Du hast uns schon lange nicht mehr geschrieben, wie es bei Euch geht im Samariterverein im Emmental. Ich habe an Deinem letzten Brief grüßli Freude gehabt, schad daß bei Euch so wenig Bildung ist, daß Ihr nicht einmal Hohendeutsch schreiben könnt, Ihr habt allwäg eine schlechte Lehrerin gehabt im Fröschenloch.

Darum schreibe ich Dir Hohendeutsch, weil ich sehr gebildet bin und auch in der Schule habe. Lache nicht, es ist mir heute gar ernst, Du wirst es bald sehen.

Ich muß Dir nämlich schreiben wägen dem Eisenbeth, wie es ihm gegangen ist, wo es hat wollen einen Samariterkurs nehmen. Nämlich schlecht. Aber es ist selber schuld, es hat sich den lägen Finger verbunden und etwas anderes gemeint. Also es war nämlich so: Als es einmal am Abend daheim saß